

AAnschluss

Ökumenischer Gemeindebrief

der Katholischen und Protestantischen Kirchengemeinde Lambsheim

Ausgabe 03-2023

August – September - Oktober

Foto: Lehmann



Lasst uns
aufeinander
achthaben und
einander **anspornen**
zur Liebe und zu
guten Werken.



HEBRÄER 10,24

Inhalt

Ökumenisches Gemeindefest	Seite 3
Grußwort Pfarrer Geburek	Seite 4-6
Grußwort Pfarrer Rockenbach	Seite 7-9
Grußwort Pfarrer Röther	Seite 10-11
Pfarrgremienwahlen 2023	Seite 12
Monatssprüche	Seite 13
Gottesdienste Kath. Kirchengemeinde	Seite 14-17
Gottesdienste Prot. Kirchengemeinde	Seite 18-19
Einladung zum Kindergottesdienst	Seite 20
Anmeldung Präparanden	Seite 21
Suppe für die Seele	Seite 22-23
Kirchenkonzert Prot. Kirchenchor	Seite 24
Treffpunkte Prot. Kirchengemeinde	Seite 25
Kleidersammlung Bethel	Seite 26
Kinderseite	Seite 27

Impressum

Verantwortlich für den katholischen Teil:

Pfarrer Raimund Röther, Zentrales Pfarrbüro Maxdorf
Wiesenstraße 2, 67133 Maxdorf – Tel. Nr. 06237-975888
Mail: pfarramt.maxdorf@bistum-speyer.de
<https://www.pfarrei-maxdorf.de>

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Stephanus Lamsheim
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
DE48 5479 0000 0010 5043 33

Verantwortlich für den protestantischen Teil:

Pfarrer Sören Rockenbach (bis 14.08.2023)
Tel. Nr. 0621-65730770 – Mail: soeren.rockenbach@ev.kirchepfalz.de
Pfarrer Götz Geburek (ab 15.08.2023)
Hauptstraße 2, 67245 Lamsheim – Tel. Nr. 06233-50137
Mail: pfarramt.lamsheim@evkirchepfalz.de
<https://evkirche-lamsheim.de>

Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt Frankenthal
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
DE14 5479 0000 0003 8201 90
Verwendungszweck: für Kirchengemeinde Lamsheim

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04-2023 (November 2023 bis Januar 2024): **Montag, 02. Oktober 2023**

Kontakt: ericheisenbarth@t-online.de - Tel. Nr. 06233-506439

Ökumenisches Gemeindefest am Sonntag, 18. Juni 2023



Unser 2. Ökumenisches Gemeindefest war ein voller Erfolg, bei herrlichem Wetter ein guter Gedankenaustausch im Zelt auf dem Parkplatz zwischen den beiden Kirchen.

In diesem Jahr begann das Fest mit einem Frühschoppenkonzert des GMV Orchesters Lambsheim.

Der Ökumenische Gottesdienst am Nachmittag, gemeinsam gestaltet von Dekan Mathias Gaschott und Pfarrer Raimund Röther, rundete das Fest ab.



Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung, sei es beim Zeltauf- und -abbau, bei der Getränke- und Essensausgabe, beim Grill- und Küchenteam, beim Bastelangebot und dem Schminken der Kinder.

Vielen Dank an das GMV Orchester sowie an die vielen Bäckerinnen und Bäcker für die herrlichen Kuchenspenden.

**In Christus gilt nicht Ost noch West,
es gilt nicht Süd noch Nord,
denn Christus macht uns alle eins
in jedem Land und Ort.**

Liebe Leser*innen des „Anschluss“,

sicher hat es sich schon herum gesprochen in Lambsheim – es kommt ein neuer Pfarrer! Nach längerer Vakanz werde ich am 15. August meinen Dienst bei Ihnen beginnen.

Mein Name ist Götz Geburek, geboren wurde ich 1965 und bin aufgewachsen in Hamborn, einem Stadtteil von Duisburg. Nach Abitur und Bundeswehr habe ich zunächst in Braunschweig Maschinenbau studiert. Schon vor meinem Abschluss als Dipl.-Ing. zeichnete sich Anfang der 90er Jahre ab, dass die Stellensituation in der Branche schwierig wird. Daher lag es nahe, mein Hobby zum Beruf zu machen – und Theologie zu studieren.



Bereits als Kindergottesdienstkind kam ich mit dem Glauben in Berührung, mit dem Klavierunterricht und während der Konfizeit begann meine aktive kirchliche Mitarbeit. In Braunschweig war ich dann einige Jahre verantwortlich für die Kinder-, Jugend- und Konfi-Arbeit und auch als Lektor der Landeskirche aktiv.

Ins Studium gestartet als potenzieller Braunschweiger Pfarrer mit Stationen in Bethel, Münster und Heidelberg lernte ich meine Frau, Britta Geburek-Haag, kennen. 1995 haben wir geheiratet, weswegen ich schließlich in die Pfalz kam.

Nach dem Vikariat in LU-Friesenheim gab es zunächst noch einen kleinen Ausflug in die Industrie. Als technischer Redakteur war ich

bei Heidelberger Druckmaschinen tätig, weil die Landeskirche damals einen Einstellungsstopp verhängt hatte.

Ab August 2001 durfte ich mir dann mit meiner Frau die Pfarrstelle LU-Maudach teilen, für die ich ab 2007 allein zuständig war, weil meine Frau andere Aufgaben übernommen hatte. Bis 2015 hatte ich die Pfarrstelle inne, ehe es möglich war, dass ich mein zweites Standbein „Fundraising“, das ich nebenbei aufgebaut hatte, auch als Stellenanteil wahrnehmen konnte.

Denn schon seit 2012 war ich landeskirchlicher Beauftragter für dieses wichtige Thema. Es ergab sich dadurch auch die Möglichkeit, noch einmal andere Bereiche wie die Öffentlichkeitsarbeit näher kennen zu lernen, zwei Jahre war ich als Schulpfarrer am Heinrich-Böll-Gymnasium in LU-Mundenheim aktiv.

Es blieb aber der Wunsch, wieder ganz im Gemeindepfarramt zu arbeiten, der sich dann zunächst 2020 umsetzen ließ. Nach drei Jahren in Homburg, die vor allem durch die Corona-Pandemie geprägt waren, war ich weiter auf der Suche nach einer erfüllenden Aufgabe und denke, nun in Lamsheim fündig geworden zu sein.

Schon in den Gesprächen mit Herrn Eisenbarth, dem Dekan und dem Presbyterium - und nicht zuletzt beim ökumenischen Gemeindefest hatte ich die Freude, mir ein Bild vom lebendigen Gemeindeleben zu machen. Ich denke, dass ich viele meiner persönlichen Schwerpunkte hier einbringen kann. Als geschäftsführender Pfarrer war ich bereits vierzehn Jahre für eine KiTa zuständig - und bin überzeugt davon, dass diese Arbeit für eine Kirchengemeinde ein Segen ist. Gleich drei davon zu haben, wird dennoch sicher eine Herausforderung sein, auf die ich mich aber sehr freue.

Besonders am Herzen liegt mir die Feier der Gottesdienste. Gerne probiere ich neue Formen aus, wie zuletzt beim Tauffest auf grüner Wiese oder bei WhatsApp-Gottesdiensten. Wichtig ist mir

die Gestaltung der Zeit rund um Ostern sowie die regelmäßige Feier des Abendmahls.

Bei all dem möchte ich aber kein Alleinunterhalter sein, schön, wenn viele von Ihnen aktiv mitwirken. Vielleicht können wir hier an das Maudacher „Chörchen“ anknüpfen, das ich vor vielen Jahren gegründet und liturgisch und gesanglich eingebunden habe.

Nun kommen wir also zu Ihnen - wenn das Pfarrhaus fertig ist, ziehen wir ein. Wir, das bin ich und meine Frau, die seit 2020 Studierendenpfarrerin der ESG Kaiserslautern/Homburg ist. Sie wird, wie bisher, nach Kaiserslautern pendeln, wo auch noch ein Teil ihrer Familie wohnt (Von der Arbeit können Sie sich ein Bild machen auf Instagram: #campusgemeinde.kl.hom). Außerdem haben wir zwei Kinder im Studium (Frida in Mainz und Anton in Freiburg) und seit dem letzten Jahr eine Enkelin.

Wenn ich nicht arbeite, bietet mir das Fahrrad, mit dem ich nicht nur die Vorderpfalz in den letzten Jahren gründlich erkundet habe, sondern auch die Fluss-Radwege in Deutschland Abwechslung und sportliche Betätigung. Meine Hobbys sind die Eisenbahn - im Modell und in Natur - und unser Wohnmobil.

Am **Sonntag, 17. September 2023**, um 14 Uhr, werde ich in der Lamsheimer Kirche in mein Amt eingeführt. Sollten Sie da keine Zeit haben, freue ich mich darauf, Ihnen bei Gelegenheit, beim Einkaufen oder in der Hauptstraße, beim Gottesdienst oder vielleicht auch irgendwo im Kirchenbezirk zu begegnen. Es kann aber sein, dass ich mit dem Fahrrad an Ihnen vorbeifahre und Sie nicht erkenne, dann können Sie gerne winken oder mich ansprechen.

Herzliche Grüße von Ihrem neuen Gemeindepfarrer

Götz Geburek

*Jeder Einzelne ist ein Tropfen,
gemeinsam sind wir ein Meer!*

Ryunosuke Satoro, japanischer Autor

Ein gutes Jahr in Lambsheim

RÜCKBLICK

der Zwischenlösung

Ein gutes Jahr geht zu Ende. Ja, ich weiß, das kann man nicht so einfach sagen, schon gar nicht gilt das für unseren kleinen Planeten Erde, und auch nicht für viele meiner Nachbar*innen, Mitbürger*innen, meine Nächsten.



Foto: Gabriele Kiem

Für mich aber ging im doppelten Wortsinn ein gutes Jahr, nämlich ein Zeitraum von etwa 14 Monaten Vertretungszeit in Lambsheim zu Ende. Und ich bin tatsächlich freundlich und wohlwollend aufgenommen worden, von den Lambsheimer*innen, und vom Presbyterium, der Gemeindeleitung.

Man hat mir die Taufe vieler Kinder anvertraut, den Religionsunterricht in einer 2. Jahrgangsstufe der Karl-Wendel-Schule, viele Gottesdienste und auch Trauerfeiern auf dem Friedhof. Ich habe versucht, aufmerksam zuzuhören und weiterzusagen, was Sie hoffentlich als frohe und befreiende Botschaft von Gottes Liebe in der Welt hören konnten.

Aber ich habe nicht wirklich mit Ihnen gelebt, denn ich bin gependelt, von Ludwigshafen aus, manchmal, eher selten, zwei Mal am Tag, nach Lambsheim.

Ich wurde nicht Mitbürger in Lambsheim. Ob ich Mitbürger in einem tieferen Sinn wurde, wie Paulus das im Epheserbrief ausdrückt? *"So seid ihr (Christ*innen) nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen"* (Eph. 3,6).

Darf ich ein paar Momente und Erinnerungen mit Ihnen teilen? Ich erinnere gerne, wie der kleine Arian mich dieser Tage

angelächelt hat, als ich ihn getauft habe in der schönen Lamsheimer Kirche. Noch nicht mal ein *Dreikäsehoch*, ein Säugling noch, aber schon so empfänglich für freundliche Zuwendung.

Ich erinnere dankbar, wie unaufgeregt das Presbyterium manches knifflige Problem in der Gemeindeleitung gelöst hat. Oder den Presbyter, der am späten Abend noch den im Sturm abgerissenen Fensterladen im leerstehenden Pfarrhaus gesichert hat, und mir eine Fahrt nach Lamsheim ersparte.

Und wie wir die Kita in der Stadtgrabenstrasse, die Kinder und Erzieherinnen, mit sechs kleinen Heizlüftern und dann einem großen Heizgerät einigermaßen durch die kalten Tage gebracht haben, als die Heizung im Gemeindehaus erst mal unreparierbar ausgefallen war.

Ja, Sie können stolz sein auf die Mitarbeiter*innen Ihrer Kirchengemeinde, die für Kinder und Familien, für Junge und Alte so viel tun in Lamsheim!

Und ich habe viel zu danken für die große Unterstützung auch im Pfarramt für Gottesdienste und Besuche, für Organisatorisches und Praktisches! Wir alle haben viel zu danken für ehrenamtliches und angestelltes Engagement in unserem Dorf! Sichtbares und Arbeit, die eher im Verborgenen, im Schatten unserer Aufmerksamkeit geschieht.

Und ich erinnere mich daran, wie wir uns die Aufgaben des Kirchendienstes, seit vielen Jahren von zwei Herren unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich geleistet, haben erklären lassen. Denn wir wollen diese Ehrenamtler entlasten, zumindest an den Feiertagen, wenn sie manchmal fünf Gottesdienste, z.B. in den Weihnachtstagen vor- und nachzubereiten haben.

Nun ja, dachte ich, zugegebenermaßen, ein bisschen Aufschließen und Lieder stecken, und die VaterunserGlocke drücken, kein großes Ding. Und dann haben wir gesehen, was alles zu tun und zu beachten ist, so im Hintergrund eines Gottesdienstes. Und dass man doch noch mal fegen muss, wenn man unbedacht die Kirchentüren auf Durchzug geöffnet hat, sicher sinnvoll in unserem

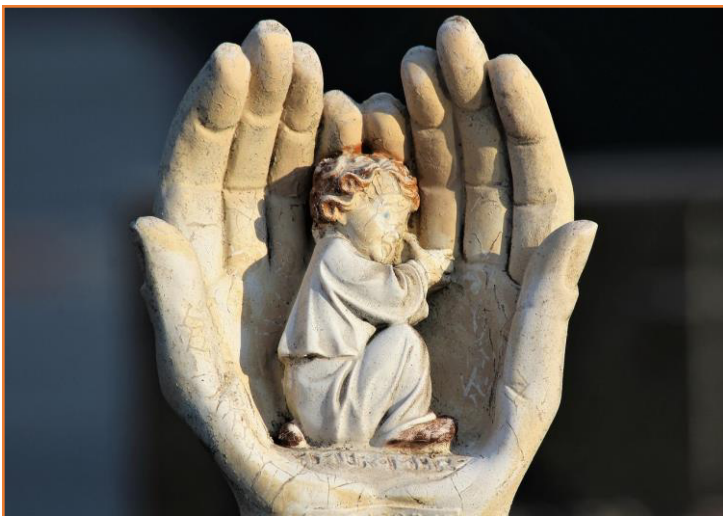
Meine lieben Mitchristinnen und Mitchristen!

In den Monaten September und Oktober gedenkt die kath. Kirche in besonderer Weise der Engel. Am 29. September feiern wir das Fest der hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael und am 2. Oktober das Fest der hl. Schutzengel.

In den letzten Jahren haben viele Menschen die "Engel" neu oder wiederentdeckt. Eine reichhaltige Literatur gibt es auf dem Markt, die sich um Geschichten und Segenswünsche der Engel ranken.

Viele Menschen unserer Zeit - auch wenn sie sonst nicht praktizierend sind - vertrauen sich den Engeln an. Viele glauben wieder, was früher als Unsinn abgetan wurde, an die Begleitung und den Segen der Engel.

Engel sind Gottes Boten, die eine freudige Botschaft überbringen. Wir glauben, dass sie unseren Lebensweg begleiten.



Es gibt schöne Bücher über die Eigenschaften der Engel. Der berühmte Benediktinerpater Anselm Grün von Münster-schwarzach hat darüber verschiedene Bücher geschrieben, u.a. auch das "kleine Buch der Engel".

Aus diesem Buch möchte ich nun den folgenden Gedanken aufgreifen, dabei geht es um eine Tugend, die mir für heute ganz wichtig erscheint:

Sei dankbar!

Ich wünsche dir den Engel der Dankbarkeit, der dich lehrt, richtig und bewusst zu denken. Wenn du zu denken anfängst, kannst du dankbar erkennen, was dir in deinem Leben alles gegeben wurde.

Der Engel der Dankbarkeit möge dir die Augen öffnen, damit du andere so wahrnimmst, wie sie sind und sie als wertvoll und wichtig erkennst.

Du wirst dann auch dankbar sein können für deine Eltern, die dir das Leben gegeben haben. Du wirst nicht nur dankbar sein für die positiven Wurzeln, die du in deinen Eltern hast, sondern auch für die Wunden und Verletzungen, die du von ihnen bekommen hast. Denn auch sie haben dich zu dem geformt, der du jetzt bist. Ohne die Wunden wärest du vielleicht satt und unempfindlich geworden. Du würdest den Menschen neben dir in seiner Not übersehen.

Der Engel der Dankbarkeit möge dir die Augen dafür öffnen, dass dich dein ganzes Leben hindurch ein Engel Gottes begleitet hat, dass dich ein Schutzengel vor manchem Unglück bewahrt hat, dass dein Schutzengel auch die Verletzungen in einen kostbaren Schatz verwandelt hat.

So wünsche ich ihnen allen, dass sie immer wieder spüren und erfahren dürfen, dass ein Engel an ihrer Seite ist, der uns alle dankbar werden lässt.

Ihr Pfarrer

Raimund Röther



Bild: Doris Hopf – dorishopf.de

In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrgremienwahlen 2023 im Bistum Speyer

Am 07. und 08. Oktober werden im Bistum Speyer in allen Pfarreien mit ihren Gemeinden die pfarrlichen Gremien neu gewählt, so auch in unserer Pfarrei Hlg. Antonius von Padua Maxdorf.



Die Pfarrgremienwahlen stehen unter dem Motto „Kirche mit **dir**“. Dieser Slogan soll deutlich machen, dass Kirche nur existiert, wenn es Menschen gibt, die sich vom Geist Gottes bewegen lassen und zur Lebendigkeit beitragen. Jede katholische Christin und jeder katholische Christ, ob jung oder alt, ist gefragt, Kirche aktiv mitzugestalten.

Für die kommenden vier Jahre werden gewählt: Der **Pfarrreirat**, der **Verwaltungsrat** und in den Gemeinden vor Ort der **Gemeindeausschuss**.

Wahlberechtigt sind katholische Christen, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben.

Die zur Gremienwahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten werden zu gegebener Zeit veröffentlicht im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim, im Schaukasten an der Kirche und auf der Homepage: www.pfarrei-maxdorf.de

Wer sich weitergehend für die Pfarrgremienwahl im Bistum Speyer interessiert kann alle Informationen erhalten unter dem Link: <https://pfarrgremien.bistum-speyer.de>

Öffnungszeiten des Wahllokals in Lamsheim

Sonntag, 08. Oktober 2023

von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Monatssprüche

*Du bist mein Helfer, und
unter dem Schatten deiner Flügel
frolocke ich.*

Monatsspruch AUGUST Psalm 63,8

Jesus Christus spricht:

Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Monatsspruch SEPTEMBER Matthäusevangelium 16,15

Seid **Täter des Worts** und nicht
Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Monatsspruch OKTOBER Jakobusbrief 1,22



Katholische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu
unseren Gottesdiensten

Photo: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

August 2023

Fr. 04.08. **HI. Johannes Maria Vianney**
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
anschl. Euch. Anbetung und sakramentaler Segen

So. 06.08. **Verklärung des Herrn**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 11.08. **HI. Klara von Assisi**
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa. 12.08. 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Fr. 18.08. **Nachfeier Hochfest Maria Himmelfahrt**
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuter

Sa. 19.08. 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 25.08. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

So. 27.08. **21. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

GOTTES Geist befreit zum LEBEN



Katholische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu
unseren Gottesdiensten

Photo: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

September 2023

Fr. 01.09. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
anschl. Euch. Anbetung und sakramentaler Segen

So. 03.09. **22. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 08.09. **Mariä Geburt**
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa. 09.09. 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 15.09. **Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

So. 17.09. **24. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 22.09. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

So. 24.09. **25. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 29.09. **Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael**
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier



Katholische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu
unseren Gottesdiensten

Photo: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

September 2023

Sa. 30.09. **HI. Hieronymus**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Oktober 2023

So. 01.10. **26. Sonntag im Jahreskreis**
18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Fr. 06.10. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
anschl. Euch. Anbetung und sakramentaler Segen

So. 08.10. **27. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrgremienwahl**
09.00 Uhr Eucharistiefeier (oder Sa. 07.10. – 18.00 Uhr)
18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Fr. 13.10. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

So. 15.10. **28. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Fr. 20.10. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

GOTTES Geist befreit zum LEBEN



Katholische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu
unseren Gottesdiensten

Photo: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

Oktober 2023

So. 22.10. **29. Sonntag im Jahreskreis**
Großes Gebet
10.30 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Fr. 27.10. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

So. 29.10. **30. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Beachten Sie bitte, dass aufgrund der Urlaubszeit noch Veränderungen im Gottesdienstplan kommen können.

Den aktuellen Gottesdienstplan finden Sie immer wöchentlich unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim, im Schaukasten an der Kirche, in der Rheinpfalz sowie auf der Homepage: www.pfarrei-maxdorf.de

**Der Herr, dein Gott, der sich über dich freut,
reiße dich aus allem Trübsinn und führe dich hinaus ins
Weite, damit du aufatmen kannst
und deinen Blick schulst an seiner Schöpfung.**

Gott hat sie dir anvertraut aus lauter Freude am Leben.

Reinhard Ellsel



Protestantische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu
unseren Gottesdiensten

Photo: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

August 2023

So. 06.08. **9. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Sören Rockenbach)

So. 13.08. **10. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Sören Rockenbach)

So. 20.08. **11. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Sören Rockenbach)

So. 27.08. **12. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Sören Rockenbach)

September 2023

So. 03.09. **13. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Klaus Haller)

So. 10.09. **14. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Klaus Haller)
10.45 Uhr Kindergottesdienst

So. 17.09. **15. Sonntag nach Trinitatis**
14.00 Uhr Festgottesdienst zur Amtseinführung
von Pfarrer Götz Geburek
anschließend Empfang im Gemeindehaus



Protestantische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu
unseren Gottesdiensten

Photo: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

September 2023

So. 24.09. **16. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst

Oktober 2023

So. 01.10. **Erntedankfest - 17. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

So. 08.10. **18. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst

So. 15.10. **19. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst

So. 22.10 **20. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst

So. 29.10. **21. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst

Änderungen im Gottesdienstplan finden Sie unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten wöchentlich im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim, im Schaukasten an der Kirche, in der Rheinpfalz sowie auf unserer Homepage: <https://evkirche-lamsheim.de>

HERZLICHE

zum

EINLADUNG

Kindergottesdienst

Einfach spitze, dass du da bist!

Nach einer Pause möchten wir wieder ein Angebot für Kinder in der Protestantischen Kirche in Lamsheim etablieren. Ab September 2023 werden Conny Müller-Waldmann und Flora Babette Clade einmal pro Monat mit Kindern ab dem Vorschulalter Kindergottesdienst feiern. Gemeinsam möchten wir einen Bereich in der Kirche gestalten, wo wir singen, basteln und Geschichten vorlesen können. Thematisch orientieren wir uns an den großen Festen des Kirchenjahrs.

Beim ökumenischen Gemeindefest am 18.06.2023 gab es bereits ein Kreativangebot und einige Kinder konnten eine selbstgebastelte Sonne mit nach Hause nehmen.



Wir treffen uns zum ersten Kindergottesdienst am **Sonntag, 10.09.2023, um 10.45 Uhr**, am Haupteingang der Prot. Kirche. Die weiteren Termine sind bisher für den 01.10. (Erntedank), 12.11. (St. Martin) und 10.12. (Advent) geplant.

Über die Mitarbeit von engagierten Eltern im Orga-Team würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an oder schreiben eine E-Mail an connywaldmann@web.de.

Liebe Präparanden/-innen! Liebe Eltern!

Die Konfirmandenzeit ist eine Zeit, in der Jugendliche nach Orientierung suchen. Denn sie fällt in eine sehr spannende Phase des Lebens: die Pubertät. Konfirmation heißt „Ja“ sagen zum eigenen Glauben. Doch wie können Jugendliche „Ja“ zum Glauben sagen, wenn sie oft nicht einmal „Ja“ zu sich selbst sagen können?

Während der Konfirmandenzeit beschäftigen sich die jungen Menschen mit ihrem Selbstbild, aber auch mit ihrem Bild von Gott. Es geht um Suchen und um Finden. Um Annehmen und um Angenommensein. Die Fragen, die sich mit der Konfirmation verbinden, sind vielfältig und gehen tief. Weil sie sich um den Sinn des Lebens drehen. Andere sind scheinbar einfach, aber nicht immer einfach zu beantworten

Nach den Sommerferien beginnt der Konfirmandenunterricht für die neuen Präparanden. Eingeladen sind alle Jungen und Mädchen, die zwischen 1. Juli 2010 – 31. Dezember 2011 ihren Geburtstag haben.

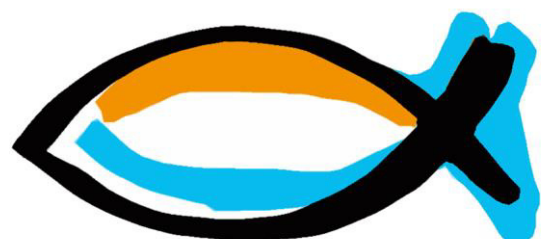
Der Konfirmandenunterricht dauert eineinhalb Jahre und endet mit der Konfirmation im April 2025. Wir treffen uns wöchentlich für eine Stunde (außer in den Ferien). In dieser Zeit reden wir miteinander über Gott und die Welt, aber auch über aktuelle Probleme und über Fragen, die Euch interessieren. Wir lernen die Kirche kennen, bereiten Gottesdienste vor, interviewen Leute, fahren gemeinsam auf Freizeit und machen tolle Aktionen.

Am **Dienstag, den 12. September 2023, um 16.30 - 17.30 Uhr**, ist die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht – im Protestantischen Gemeindehaus, Stadtgrabenstraße 25. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch und Ihren Sohn/Ihre Tochter mit. Alles Weitere besprechen wir vor Ort.

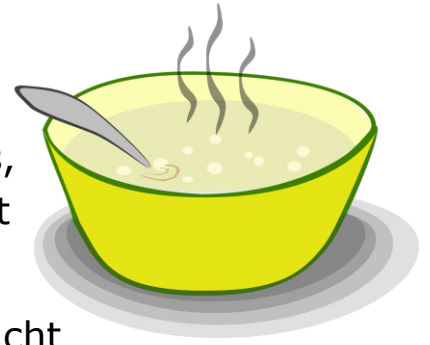
Bis dahin wünsche ich Euch/Ihnen eine schöne und erholsame Ferienzeit!

Herzliche Grüße

Christiane Kämmerer-Maurus, Pfarrerin



„Suppe für die Seele“



Frau M. kocht sich nur noch selten etwas, seit ihr Mann gestorben ist. Allein essen macht keinen Spaß.

Familie K. ist froh, dass sie hier nach ihrer Flucht eine neue Heimat gefunden hat. Aber alles ist noch so fremd und mit den drei Kindern reicht das Geld manchmal vorne und hinten nicht.

Herr H. hat im letzten Herbst seine Arbeit verloren. Seitdem muss er an allem sparen und auch die Heizung bleibt manchmal aus.

Seit die Kinder von Herrn und Frau Z. aus dem Haus sind, freuen sie sich immer, mal wieder an einem großen Tisch in Gesellschaft zu essen.....

„Suppe für die Seele“. Das klingt warm, lecker und gesellig.

Haben wir Sie auf den Geschmack gebracht? Dann möchten wir Sie einladen, sich einmal im Monat zu einem mit Liebe gekochtem Teller heißer Suppe zusammen zu setzen. Dazu sind alle herzlich willkommen, unabhängig von Alter, Herkunft, Religion und Konfession oder Geldbeutel.

Unsere „Suppe für die Seele“ wird an jedem zweiten Mittwoch im Monat, jeweils von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr, im Protestantischen Gemeindehaus in der Stadtgrabenstraße 25, angeboten. Für einen Unkostenbeitrag von zwei Euro plus Getränke (0,50 Euro) bieten wir Ihnen verschiedene, frisch zubereitete leckere Suppe aus möglichst regionalen Zutaten für Vegetarier und Nichtvegetarier.

Um besser planen zu können, werden wir mit Anmeldungen arbeiten. Bitte entnehmen Sie die Termine für die Treffen sowie Informationen zur Anmeldung etc. dem Amtsblatt (Rubrik Kirchliche Nachrichten) oder unter <https://evkirche-lamsheim.de/>

Anmeldevordrucke liegen jeweils in der Kirche aus.

Start für unser erstes Treffen „Suppe für die Seele“:

Mittwoch, 11. Oktober 2023

von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

im Protestantischen Gemeindehaus

Stadtgrabenstraße 25

im Großen Saal im 2. Obergeschoss

(barrierefreier Zugang und Fahrstuhl)

Wir werden an diesem Tag für Sie eine Kartoffelsuppe mit Zwetschgen- oder Apfelkuchen zubereiten.

Anmeldungen bitte bis spätestens Mittwoch, 04. Oktober 2023:

..e-Mail - suppefürdieseele@evkirche-lamsheim.de

..Telefon - 06233-54409

auf den Anrufbeantworter sprechen mit Angabe der Telefonnummer

..oder mit Anmeldevordruck



Wir freuen uns auf Sie.

Guten Appetit!

Ihr Suppenteam

Damit wir das Angebot langfristig durchführen können, wäre es schön, wenn noch weitere Helfer dabei wären.

Wer Lust hat, in fröhlicher Runde mit uns zu schnippeln, zu kochen und natürlich auch zu essen, darf sich gerne melden unter suppefürdieseele@evkirche-lamsheim.de.



Protestantischer
Kirchenchor Lambsheim

Einladung

zum

Kirchenkonzert

Samstag, 28. Oktober 2023

18.00 Uhr

Protestantische Kirche Lambsheim

Merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor. Weitere Informationen im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Lambsheim-Heßheim, im Schaukasten an der Kirche und auf der Homepage.

Treffpunkte der Protestantischen Kirchengemeinde Lamsheim

Montag

- 17.30 Uhr Pfadfinder VCP – Sippe Pandas (bis 18.30 Uhr)
- 18.30 Uhr Pfadfinder VCP – Sippe Pinguine (bis 19.30 Uhr)
- 19.00 Uhr Sitzung des Presbyteriums (monatlich)
- 19.00 Uhr Ausschuss-Sitzungen (nach Bedarf)
- 19.30 Uhr Frauenkreis (vierzehntägig)

Dienstag

- 16.30 Uhr Präparandenunterricht
- 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch

- 18.30 Uhr Pfadfinder VCP – Sippe Schneefüchse (bis 19.30 Uhr)

Donnerstag

- 17.00 Uhr Pfadfinder VCP – Feuersalamander (bis 18.00 Uhr)
- 19.00 Uhr Besuchsdienstkreis (letzter Donnerstag im Monat)
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag

- 16.30 Uhr Pfadfinder VCP – Rudel Hummeln (bis 17.30 Uhr)

Die genauen Termine für die Treffen des Frauenkreises und des Kirchenchors erfahren Sie bei den Gruppenleitern und wöchentlich im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim in der Rubrik Kirchliche Nachrichten Lamsheim, im Schaukasten an unserer Kirche sowie auf unserer Homepage <https://evkirche-lamsheim.de/>. Informationen zu den Gruppenstunden der Pfadfinder gibt es bei der Stammesführung.

Kirchenchor

Kontakt: Julian Haller, Tel. Nr. 06233-3527331

Frauenkreis

Kontakt: Angela Haller, Tel. Nr. 06233-3527331

Pfadfinder Lamsheim – VCP Stamm Albert Schweitzer

Stammesführung:

Julian Maurus, Tel. Nr. 06233-50106 - Mail: stafue@pfadfinder-lamsheim.de
<https://pfadfinder-lamsheim.de>



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Protestantische Kirchengemeinde
Lamsheim**

am Samstag, den 21. Oktober 2023

Abgabestelle:

Protestantisches Gemeindehaus

**Stadtgrabenstraße 25
67245 Lamsheim**

von 9.00 - 17.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spaziergehen!**

Luftverbesserer

Die Wälder wandeln CO₂ (Kohlendioxid) in O₂ (Sauerstoff) um. Das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Somit wird viel CO₂ aus der Luft herausgezogen. Das wirkt auch dem Klimawandel entgegen.



Erholung-Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden



Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.

Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt. Jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, Rückwärts, Waagrecht und Senkrecht zu finden)



Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel bei schädlichen Käfern wird eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Sage „Danke!“

Mach
mit!

„Und was sagt man?!“ – Vielleicht hat es auch dich als Kind genervt, wenn dich Erwachsene so zur Dankbarkeit angehalten haben. Ich fand es irgendwie peinlich. Trotzdem haben sie mir damit etwas Wichtiges beigebracht: Keine Wohltat ist selbstverständlich. Längst sage ich einem, der mir geholfen hat, gerne „Danke!“ Und immer wieder auch Gott. Denn Danken schützt vor Wanken. Und Loben zieht nach oben.

Vgl. 1. Thessalonicher 5,18: Seid dankbar in allen Dingen.